

Gröner über den Wiederaufbau der Eisenbahnverwaltung

Berlin, 26. Februar. (Drathbericht unserer Berliner Schriftleitung) Im Hauptauschuss des Reichstages wurde die Generaldebatte über den Etat des Reichsverkehrsministeriums fortgesetzt.

Leidende Nürnberg-Fürther Industrie Spezialtarife eingeführt werden.

Deutscher Reichstag

(Drathbericht unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 26. Februar.

Am Regierungstisch Koch. Ein Antragsetat, der der Reichsregierung eine Kreditermächtigung in Höhe von 85 Millionen gibt, wozu 5 Milliarden für die Ausführung des Friedensvertrages bestimmt sind, wird ohne Aussprache angenommen.

die Weiterberatung des Haushaltsplanes bei dem Haushalt des Reichspräsidenten

Hierzu hat Abg. Rosenfeld (Unabh.) eine Entschließung eingebracht, die die Aufhebung der bayerischen Einwohnerwehren verlangt. Ueber die Zulassung dieses Antrages entspannt sich eine lebhafteste Besprechungsdebatte.

Das Haus beschließt dann gegen die Stimmen der Unabhängigen und Kommunisten, daß der Antrag Rosenfeld nicht zur Tagesordnung übergeht.

Abg. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Hofmann-Koelscher (Soz.) Die Verfassung hat abschließend den Reichspräsidenten an der Spitze der Exekutive gestellt und die Verantwortung der Ministerien gegeben.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

Abg. Dr. Klotz (Str.) berichtet über den Haushaltsplan des Reichspräsidenten. Das Gehalt des Reichspräsidenten ist auf 150 000 Mark, das des Reichspräsidenten auf 250 000 Mark erhöht.

bände, Armen- und Krankenhäuser, Gebäude, die Zwecken der Volkswohlfahrt dienen, milde Stiftungen, Bewahr-, Alters- und Kinderheimen. Die Frage, ob auch Volks- und Gewerkschaftshäuser abgabefrei bleiben sollen, wurde eingehend erörtert.

An alle Oberschlesier!

Kattowitz, 26. Februar. (Eig. Drathbericht) Der deutsche Plebiszitarkommissar Dr. Urbanek hat an die ober-schlesische Bevölkerung folgenden Aufruf gerichtet: Landsleute!

Die Stunde der Entscheidung ist gekommen, in den Kampf laßt uns ziehen mit dem Ruf des Landes, des einigen und ungeteilten Oberschlesiens! Der Pole hat euch Lügen in die Ohren gesprochen. Er hat eure Vernunft mißhandelt, um euch verzeihen zu machen, daß ihr Augen flucht. Seht die Schönheiten unserer Heimat, seht die reichen Fluren, seht an den Straßen die fruchtbaren Bäume.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Seht das Wundergetriebe von Bergbau, Industrie und Eisenbahn. Was die Väter uns vererbt haben, was die Söhne von uns fordern werden, wir wollen es erhalten. Augen auf! Kopf klar! Schaut hin nach den vielen gepriesenen Herrlichkeiten Polens, das uns aus lauter Liebe verschlingen möchte.

Roedel-Handschuhe

Für alle ab Dienstag, den 1. März bis inkl. 12. März gekaufte Lederhandschuhe werden die angestapelten Preise der Fabrik um

20%

ermäßigt. Petersstraße 20.

JULIUS BLÜTHNER LEIPZIG WESTTRASSE 59 FLÜGEL PIANINOS

Das Geständnis einer Hausfrau. Letzte leiden, ohne zu klagen! Eigentlich ist die Lebensarbeit unendlich. Sie mühte weiter lauten: ... aber sich zu, daß du dir die Leiden vom Hals schaffest kannst! Und das habe ich getan. Grundsätzlich so - und bin dadurch ein anderer Mensch geworden.

Familienleben ist darunter. Die innige Harmonie zwischen meinem Mann, den Kindern und mir schwand mehr und mehr. Es war zum Verzweifeln. So wie es mir damals erging, geht es heute vielen, vielen Hausfrauen! Heute stehe ich frühmorgens auf, wache mich mit warmem Wasser, hole den für und fertig zubereiteten Kaffee und die heiße Suppe aus der angenehmen er-wärmten Küche, stelle dann das Mittagessen in den Grubenherd und gehe in meine Hausarbeit.

Haupt-Schriftleitungen: Leipzig: Dr. Kurt Schmidt, Berlin: Dr. Erich Coerth, Verantwortl. Politik: Georg Meißner, Schriftl. Walter Schöler, Romanverleger: Verlagsgesellschaft Leipzig, Emil Otto Walter, Karl u. Wilhelms: Hans Wolpert, Math. Prof. Eugen Schulz, Carl, Walter u. Verleger: Dr. Carl Schöler, Verleger: Robert Pöschel, Schriftl. in Leipzig - Dresden Schriftleitung: G. Ebel.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 24 Seiten.

Eduard Berneburg RITTERSTEIN Schreibmaschinen u. gesamte Bürobedarf

Patent-Grubenherd mit patentiert. Wellblechuerung den ich im Ausstellungs-Haus, Leipzig, Nürnberg, Str. 54, Ende Lebhaftig, kaufte, und habe in wenigen Minuten das Gemälde. ... Hat, eins habe ich noch vergessen! Am Nachmittag war ich mit den Kindern zwei Stunden spazieren, und am Abend mein Mann mich ins Theater. Wir können uns das recht leisten, denn durch den Grubenherd, der uns von Kohle und Gas frei macht, sparen wir jeden Monat bare 100 Mk. Er hat unter Familienleben wieder in geordnete Bahnen gebracht. Er hat uns Annehmlichkeiten der Annehmlichkeiten geschenkt.

Die Frühjahrs-Neuheiten



unserer Knaben-Abteilung

treffen jetzt täglich ein.

Eine zwanglose Besichtigung unserer Läger überzeugt Sie von der Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit unserer Firma.

Man beachte unsere Schaufenster!

Bamberger & Hertz
Leipzig Augustusplatz

AGS AUTOMOBIL & MOTOREN GES. M.B.H.
Leipzig A. LINDENSTRASSE 13

Aga N.A.G. Protos Automobile
in hochverfeinelter Ausführung
Ausstellungsräume:
Ditttrichring 16a Ecke Barthelgasse 15



Täglich:
Der Meister-Detektiv Harry Hill
gegen **Sherlok Holmes**
in **Das Detektiv-Duell**
7 Akte Sensations-Detektiv-Film 7 Akte

Anßerdem:
Erst der Vater dann der Sohn
Tolltes Lustspiel in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Rudi Oehler**

Sonntag nachmittags 3 Uhr große **Kinder- und Jugendvorstellung**
Auch abends haben Jugendliche über 16 Jahre Zutritt.
Anfang 3 Uhr.

Licht-UT. Stiele

Nur für Erwachsene!
Erfolgsreiches! — Doppelprogramm!
„Die Frucht durch Flammen“
Schicksalstragödie einer Verführten
Vaters- und Gesellschafts-Drama
6 Akte Außerdem **6 Akte**
der größte humoristische
Kabarett-Schlagier

Der Riesenschmuggel
Tränen werden gelacht
4 Akte **4 Akte**
Anfang 3 Uhr

Telef. 3187
Hainstr. 19 Durchgang Kirbeckbrau

„In Herzen der Stadt“

Photo-Apparate
in verschiedener Preislage.
Platten
Gr. 4,5x6 6x9 9x12 10x15 13x18
10 5 7 12 19 25

Günstige Photo-Reparaturpreise.
Entwickeln, Kopieren und Vergrößerungen.

Photohaus Mittelmann, Peterssteinweg 15,
Neben-Gang an der Ostbahn.

Leipziger Seldenscher Industriem.
Geschmackvolle Anfertigung eigener und gegebener Entwürfe.
Großes Musterlager in Stand. Zug- und Klipp-Lampen-Schirme.

Lore Lanz & Co.,
Bismarckstr. 1.
Telephon 1.547.

Sanatorium Aue I. Sa.
San.-Kat. Dr. Ernst Mülling, Physikal.-Univ. Heilanstalt.
Kurbetrieb auch im Winter. Prospekt frei.

Bad Kissingen
Englischer Hof, bestgeführtes Familienhotel mit großem Garten nahe der Quellen und Bäder.

Patentbüro Claus
Leipzig Grödenstr. 9a
Anger & Ulrich

6 billige Ausnahmetage

in unserer **Maß-Abteilung**
vom 26. Februar bis 5. März

Zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit in der jetzt stillen Saison bringen wir auf die Dauer einer Woche einige ganz besonders vorteilhafte Angebote.

Eine seltene Gelegenheit zur Versorgung der Minderbemittelten!

Herren-Anzüge nach Maß

aus einem festen Stoffester in guten, haltbaren Qualitäten und mod. Mustern. Garantie für tadellosen Sitz **M. 650.—** unter Verarbeitung nur guter Zutaten, nur **M. 650.—**

Anfertigungspreis für Maßarbeit

bei Zugabe des Stoffes, bei Verarbeitung guter Zutaten

Anzug	Hose	Rock, Weste	Sommer-Paletot
M. 550.—	110.—	450.—	425.—

Stoffe im Meterverkauf

M. 39.— 49.— 59.— 79.— 89.— 110.— 125.— 140.— 165.—

H. Hollenkamp & Co.

Brühl 28/32 Erstes Herren-Bekleidungshaus Ecke Reichsstr.

1921er Ernte **Augustins** 1921er Ernte

ORANGEN-Marmelade

Marke: **Säcöfa**

Verkaufspreis M. 12.50 pro Glas ca. 1 Pfund in 5-Pfund-Eimern per Pfund M. 10.30

Zu haben bei:

Hermann Böttcher, Schölg. 18 O. Biersmann, Auedl. Hall, Str. 172 Franz Hödemann Nachf., Schützentrade 17 Otto Brücklein, Südstraße 60 Albin del Chin, Reichstraße 15 Arther Claus, Kronprinzenstr. 18 Max Eidlitz, L.-G., Gohlisstr. 21 Gustav Falk, Kochstraße 60 L. Flemming Nachf., Grimmaischer Steinweg 10 Albin Franz, Finkenburgerstr. 1 Bruno Gajewski, Frankl. Str. 1 C. R. Gottebach, Karl-Heine- Straße 47 M. Hertzsch, Sidonsenstr. 64 Paul Heyna, Hainstraße 3 Erich Jähns, Südstraße 55 Gebr. Kirmeo, Neumarkt Gebr. Kießel, Roßplatz 4/5 Gebr. Kießel Nachf., Arth. Zachau, Friedrichstraße Otto Klautschke, Hainstr. 7 Bernh. Krieger, Kolonnadenstr. 27 Eilse Krebs, Peterssteinweg 1	Lehmann & Leichsoring, Petersstraße Joh. Logsch, Eisenstraße 98 Rich. Lönchani, Katharinenstr. Alberth Mehnert, Peterssteinweg 1 Willy Mücke, Kreuzstraße 19 Willy Müller, Grimm. Steinw. 17 Paul Noske, Lomsstraße 29 Th. Peters Nachf., Seebauerstr. 21 Rob. Pöcher, Waldstraße 44 Aug. Quarg, Dufourstraße 6 Gustav Rus, Grimmaische Str. 32 Gustav Rüder, Südstraße 34 Reinhold Schickel, Frankfurter Straße 22 Arthur Scholz, Thüchsenweg 70 Herm. Schrader Nachf., Plattendorfer Straße Meta Stockmann, Katharinenstr. Bruno Steiner, G., Auedl. Hall, Straße 74 A. Tuma Gohle, Elisabethstr. 20 Paul Vlörker, G., Ehrenzeiser, Rich. Walthert, Haydener, 5 G. Wünschel, Auedl. Hall, Str. 60
--	---

sowie in meiner Verkaufsstelle, Thomassgasse 4.

Sächsische Conserven-Fabrik
Paul Augustin, Leipzig.

Nachdruck verboten.

Park Meusdorf

Größter Festsaal Deutschlands
Telephon 3872 — Straßend. 15

Heute Sonntag 3.30 Min.:
Das hervorragende Ballfest

Für Familien im Restaurant (alt. Forsthaus)
Künstler-Konzert

Den geehrten Vereinen und Korporationen bringen wir unsere schönen Gesellschaftssäle in empfehlende Erinnerung.

Voranzeige.
Sonabend, d. 5. März, 6.30 Min.
Gr. Film-Meß-Ball.

Junge Damen, die Interesse zur Mitwirkung haben, wollen sich am Montag abend 7 Uhr im Café **Bayr. Krone, Jakobstraße 2** melden.

Schloß Drachenfels (Château)

Heute Sonntag 1/5 Uhr:
Vornehmer Ball.
Verstärktes Alfr. Haacke-Orchester
Wein-Salon (vorigl. Küche) Bar-Buffet

Telef. 5195.

Eiskeller, L.-Co.

Der große Betrieb. 4 Uhr Anfang.
ab 9 Uhr Kontor.

FR Forsthaus Rajschwitz
Tel. P. Orla. Tel. 26451.

Jeden Sonntag ab 4 Uhr
Jeden Donnerstag ab 7 Uhr
Der **Sanz**
bezogete
*Bahn ab Bahnh. alle 7 Minuten
ab 7. 1. 1924 1125 & Log.

Nachdruck verboten.

Kleines Theater.

Aldersstr. 2. Direktion Herr Diebes. Fernnr. 12500.
Montag, 28. Februar 1921, abend 7 Uhr:
Reigen

Sehr Dialoge von Arthur Schmitz.
In Szene geföhrt vom Schpielleiter Robert Wirt.
Etwas nach dem fünften Akt.
Der Verband wird vor Schluß der Aufführung nicht
gelesen.

Das Geuer-Piano aus der Zweigfabrik der Ruhig
Doppel- & G. wurde von dieser Firma zur Ver-
leihung gewährt.

Gewinnlose Verloosung.
Raffensöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Freitag, 4. März 1921 bis Dienstag, 6. März;
Sachp. 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Der Raub der Sabinerinnen.
Verloosung an der Kasse und bei H. R. Goppus,
Petrasstr. 15 und Kugelh. Post.

Pfaffendorfer Str. 4 Allabendlich 8 Uhr:
DIE RETORTE

Stella David — Marianne Kupfer
Walter Mehring — Thea Reimann
Maria Adami — Jenita Schmid
Fritz Reiff — Hans Zeise-Gött
Hans Merkel — Hans Ludwig Korman
„Der unsichtbare Mensch“

Eintritt: 1.00 M., 5 M., 8.00 M.,
(Sonnabende u. Sonntage: 5 M., 10 M., 15 M.)
Karten-Vorverkauf im Zigarrengeschäft Länner,
Plattendorfer Straße 1.

K. Leder-Ausschnitt

empfehle
Lederhandlung Heinrich Borthold,
Leipzig, Nikolaistraße 20—26.

Gebräuchskartonnagen

für sämtliche Branchen liefert billig
J. Orlandt.
Leipzig, Sophienstraße 27. Fernspr. 3320.

Tannenhol
Dr. Stilling
Wald-
Sanatorium
Weißbrün-
nchen

Borsig. Verpflanzung.

11 n e
[am
Zent
Part
merk
merk
Gegen
konst
sch g
natio
nität
K. M.
ruffi
das
Deuff
Union
deutj
t u m
ü b e
find n
die
die
Heber

f d e
leitend
namen
Intern
schließ
noch
als
der r
t u n g
nität
Parol
ander
wandt
die
dann
werde
Nach
den
mühte
wende
Stollen
und
von
Leifar
Epifob
habe i
innere
gründ
gegen
heft.
schließ
von
feiber

Blitz Nachtgespenster?

Berlin, 26. Februar. (Drabhtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die "Rote Fahne" kommt endlich schamhaft mit einem Bericht über die Sitzung des kommunistischen Zentralauschusses heraus...

Unmittelbar sind Levi und seine Freunde an der italienischen Frage gescheitert. Auch hier vertrat die bisherige leitende Gruppe einen gemäßigteren Standpunkt...

Sehr komisch ist die Bemühung der "Roten Fahne", in ihrem Leitartikel, überschrieben "Nachtgespenster", zu behaupten, die Epifode, die man fälschlich als eine Krise der Partei ausbeutet...

Die Deutschnationalen und die Regierungsbildung in Preußen

Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Hauptvorstand, Reichstagsfraktion und preussische Landtagsfraktion der Deutschnationalen Volkspartei haben gestern nachmittag im Reichstagsgebäude in gemeinsamer Sitzung die politische Lage eingehend besprochen...

Bei der Presse im Zoo

Und alle, alle kamen. Nicht nur die voriges Jahr dabei gewesen waren. Die wußten ja, daß das Pressefest ein wirkliches gesellschaftliches Ereignis ist, dem man unbedingt beigewohnt haben muß...

Das Fest selbst begann mit der Wiener Walzer-Stunde, zu der das Orchester-Gesamtsorchester unter Hermann Scherchen in Verbindung mit dem Orchester der Berliner Oper...

Der Nationalökonom Prof. Karl Mengler ist in Wien im Alter von 81 Jahren gestorben. Der Privatdozent für Jugendkunde an der Universität in Halle, Dr. Leopold Koppke, hat von der medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, sowie der juristischen Fakultät zur Erlangung der Strafrechtlichen Doktorwürde...

Ein Torpedoboot-Skandal

Berlin, 26. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Unlängst ging die Nachricht durch einen Teil der Presse, daß die Wilhelmshavener Reichswerft an eine Firma Seliger vier Torpedoboots zu dem außerordentlich billigen Preis von 104 000 Mark verkauft habe...

Ein Kommentar zu dem "Dementi" erscheint überflüssig.

Die Parteiführer bei Dr. Simons

Berlin, 26. Februar. (Eig. Drahtber.) Außenminister Dr. Simons empfing Sonnabend vormittag die Führer der Reichstagsparteien, um ihnen die Absichten der deutschen Regierung für London bekanntzugeben...

Die Beugnisse der deutschen Delegation in London

Berlin, 26. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Im Hinblick auf eine von der Germania angeführte Frage, wie weit die Legitimation der deutschen Delegation reiche, erstere der Dament-Direkt vorzutragen...

Ein- und Ausfuhr zur Leipziger Messe

Berlin, 26. Februar. Der Reichsanzeiger veröffentlicht folgende Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministeriums, betreffend Ein- und Wiederausfuhr von Waren, die für die Leipziger Warenausstellung und technische Messe, einschließlich der Baumesse im Frühjahr 1921 bestimmt sind...

Hofrat Rosenthal in Untersuchungshaft

Dresden, 26. Februar. Wie die Morgenblätter melden, wurde Hofrat Rosenthal am Freitag nachmittag in das Untersuchungsgefängnis am Mähner-Platz eingeliefert.

Leopoldin-Parodie von Herbert Häberer, dem famosen Leiter des Kabarets, und Walter Laporta. Wer das nicht gesehen hat, der ist zu bedauern. Die Freileistung hatte ihre Sache ausgezehrt gemacht...

2. Wiederabend von Jeanne Koefler. Sollten hat eine Sängerin ihr Publikum so schnell erobert, wie diese Holländerin, deren Erfolg schon nach dem ersten Abend befestigt gewesen ist...

Der Nationalökonom Prof. Karl Mengler ist in Wien im Alter von 81 Jahren gestorben. Der Privatdozent für Jugendkunde an der Universität in Halle, Dr. Leopold Koppke, hat von der medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, sowie der juristischen Fakultät zur Erlangung der Strafrechtlichen Doktorwürde...

Amerikas Einspruch gegen die Verteilung der deutschen Kolonien

Berlin, 26. Februar. In der an den Völkerbundrat gerichteten Note der amerikanischen Regierung über die Verteilung der Kolonial-Mandate, deren Wortlaut nunmehr vorliegt, wird darauf hingewiesen, daß die Vereinigten Staaten bereits am 20. November 1920 ihre Rechte geltend gemacht haben...

Die Note hebt als für die Vereinigten Staaten vornehmlich wichtig an Fragen zunächst die Frage der Schaffung besonderer Interessensphären in Asien, wofür die Grundlage durch den Vertrag von Seores gegeben sei, hervor und beschäftigt sich dann insbesondere mit der Frage des Mandats über die früheren deutschen Besitzungen im Süden Ozean...

Wie aus der obigen Note hervorgeht, vertritt die amerikanische Regierung ebenso wie die Entente den Standpunkt, daß die Verteilung der Mandate eine Angelegenheit der fünf alliierten und assoziierten Hauptmächte ist.

Die Antwort an Amerika

Paris, 26. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Ueber den Inhalt der Antwortnote des Völkerbundrates auf die amerikanischen Proteste wegen der Mandatsfrage verläutet, daß sie unter dem Einfluß Leon Bourgeois, entgegen dem ursprünglichen Vorschlag von Balfour, die amerikanische Regierung darauf aufmerksam macht, daß für die Mandatsfrage weniger der Völkerbundrat verantwortlich sei...

Beginn der Londoner Konferenz nicht vor Mittwoch

Paris, 27. Februar. Der Sonderberichterstatter der Agence Havas meldet aus London: Lord George hat schon gestern abend London verlassen. Eine Vollziehung der Konferenz ist nicht vor Mittwoch zu erwarten...

Englisch-belgisches Militärbündnis

Berlin, 26. Februar. Nach einer Brüsseler Meldung des "Journale" soll der Abbruch eines militärischen Bündnisses zwischen Belgien und England, ähnlich dem, das Belgien und Frankreich abgeschlossen haben, bevorzugen.

Revision des englisch-japanischen Abkommens? London, 26. Februar. "Daily Mail" berichtet, eine vollkommene Revision des englisch-japanischen Bündnisses werde demnächst erfolgen.

Biviani gegen Abrüstung

Paris, 26. Februar. Nach dem "Journal" erklärte Biviani, der zum Vorsitzenden des Rüstungsausschusses des Völkerbundes ernannt worden ist, man dürfe jetzt noch nicht an Abrüstung denken. Man stehe einem Deutschland gegenüber, das nach wie vor immer noch imperialistisch und reaktionär sei...

Enten-truppen in Konstantinopel

Belgrad, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die biesige "Tribuna" meldet aus Konstantinopel, daß dort viele alliierte Truppen eingetroffen seien. Zuerst etwa 40 000 Engländer, 12 000 Franzosen, 12 000 Italiener. Man rechne an, daß anlässlich der Orientkonferenz ein Druck auf die Türkei ausgeübt werden solle.

Advertisement for F.A. Winterstein, featuring an image of a handbag and text: "Stets das Neueste In jeder Preis-lage F.A. Winterstein, Hainstr. 2, Koffer- und Lederwaren-Fabrik. Spezialhaus für feine Lederwaren."

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Kleine politische Nachrichten

* Kinderbeihilfen für die sächsischen Staatsbeamten und Angestellten. Der Entwurf eines Abänderungsgesetzes zum Gesetz über die Ver...

* Wechsel im Präsidium des sächsischen Landgerichts. Wie das 'Sächsisches Tageblatt' aus zuverlässiger Quelle erfährt, ist als Nach...

* Verbotene Kringel-Einfuhr. Die Nachrichtenstelle der Staatskanzlei teilt mit: Nach einer Verordnung der tschecho-slowakischen Reg...

* Ein kommunistischer Antrag verlangt, daß die sächsische Regierung sofort Mittel bereitstellt, um den Erziehungsberechtigten der Eltern zu Entlastung...

* Ein Streik in der Oberlausitzer Konfektion droht in der gesamten Oberlausitz am kommenden Montag auszubrechen.

* Haushalt des Reichspräsidenten. Im Reichstagsbericht vom Sonnabend ist ein Irrtum zu berichtigen. Nach dem Ansuchen sollte...

* Die Verbindung Dr. Simons' von London mit Berlin. Im Savoy-Hotel in London wird für die deutsche Delegation eine drablosche Sende...

* 70. Geburtstag Dr. Paasche. Der ehemalige Vizepräsident des Reichstages, Geh. Rat Dr. Paasche hat am Donnerstag seinen 70. Geburtstag feiern können.

* Die Sammlung der Vorarbeiten ist für die Herausgabe vollendet. Mit der Ausgabe des etwa 12 Bände umfassenden Werkes soll im Laufe des Jahres begonnen werden.

* Eisenbahnkonferenz in Thüringen. Auf die lebhaften Beschwerden zahlreicher Abgeordneter über die schlechten Zugverbindungen in Thüringen erklärte die Thüringische Regierung, sie werde sich bemühen, eine Eisenbahnkonferenz zustande zu bringen...

* Ein kommunistischer Stadtrat nicht befragt. Der Regierungspräsident in Merseburg hat im Konsultationsamt des Reichspräsidenten Otto Lilien zum beabsichtigten Stadtrat von Halle die Genehmigung verweigert.

* Deutsch-amerikanische Millionenschlüsse über Kupferlieferungen. Wie die New Yorker Zeitung berichtet, hat die Kupfer-Export-Gesellschaft in New York einen Vertrag mit Deutschland auf Lieferung von Kupfer im Werte von 42 Millionen Dollar abgeschlossen...

* Erhöhung des Brotpreises in Italien. Der italienische Senat hat das Gesetz über die Erhöhung des Brotpreises angenommen.

Letzte Sportnachrichten

Wasserballspiele

Bei außerordentlich hartem Frost fanden am Sonnabend Abend die Wasserballspiele im Schwimm-Club-Bad statt. Am ersten Spiel traten sich die Leipziger S.S. 1 und S.S. 2 gegenseitig gegenüber...

Städtischer Wohnungsbau

Zur Errichtung des städtischen Wohnungsbaubeschlusses.

Ende 1919 hat der Rat das Wohnungsbaugesamt und die Wohnungsfürsorgestelle eingerichtet. Diese Organisation des städtischen Wohnungsbaus hat jedoch nicht die Erwartungen erfüllt...

Die beste Lösung der Schwierigkeiten würde die Gründung einer städtischen städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft sein, wie sie vom Rat schon im Jahre 1918 vorgeschlagen wurde...

Eine besondere Sprachhemmung beim Schlichtungsansatz. Für die sämtlichen Betriebe des Reichs innerhalb des Regierungsbezirks Leipzig ist beim höchsten Schlichtungsausschuß eine besondere Sprachhemmung...

Verordnung der katholischen mit der evangelischen Schulgemeinde. Nach einer Vertagung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 12. November 1919 bilden die Bewohner...

Der Rat verneint nicht zu einer Anerkennung des Anspruchs der katholischen Schulverwaltung auf 300.000 Mk zu gelangen, hat aber die Anträge strotzend und in Kürze nicht zu klären...

Die Entladungsanstalt Leipzig-Schönefeld betrifft eine Anzeige des Rates der Stadt Leipzig in der vorliegenden Kammer, woraus Pferde- und Kleintierbesitzer aufmerksam gemacht seien.

Die Verzechnisse der Postfachkästen bei den Postfachämtern im Deutschen Reich werden in nächster Zeit nach dem Stande vom 1. Januar 1921 erscheinen.

Freiwilliger Arbeiter-Kontingentsplan im Werte von 200.000 Mk wurden im April u. J. einer Firma in Würzen gestiftet.

Die Explosion auf Grube Leopold. Am Freitag nachmittags in der 4. Stunde erfolgte auf der Grube Leopold in Holzwicklig bei Wittenfeld eine heftige Explosion...

Handels-Zeitung

* Vereinigte Eschbach'sche Werke, Akt.-Ges., in Dresden. Einer einberufenen außerordentlichen Generalversammlung wird die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 10 Mill. Mark vorgeschlagen...

* Daimler Motoren-Gesellschaft in Untertürkheim. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß eine Kapitalerhöhung von 100 auf 200 Mill. Mark.

* Gebrüder Schöndorf in Düsseldorf. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung eine Kapitalerhöhung um 10 auf 30 Mill. Mark vor.

* Das sächsische Schrottmittel der Adlergruppe. Wie mitgeteilt wird, ist 40 Proz. des Aktienkapitals der Sächsischen Gußstahlwerke in Döhlen in den Besitz der bekannten Allzeuggfirma J. Adler jun. in Frankfurt a. M. übergegangen.

* Sarotti, Akt.-Ges., in Berlin. Der Generalversammlung wird die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

* Die Erhöhung des Kapitals um 6 auf 18 Mill. Mark vorgeschlagen, wobei die neuen Aktien im Verhältnis von 1 zu 2 zu...

Muttermelle betr.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf den Straßen der inneren Stadt...

- a) Der Umgang der Mütter mit den Kindern... b) Das Verhalten der Mütter... c) Das Verhalten der Mütter...

Das nach § 122 der Verordnungsammlung für die Stadt Leipzig vom 12. Oktober 1907...

Auf die Dauer der Muttermelle ist das Durchfahren der Verkehrs- und der öffentlichen Straßen...

- 1. die Mütter in allen inneren Straßen... 2. die Mütter in allen inneren Straßen...

Es wird nach dem Besonderen darauf hingewiesen, dass nach § 41 der Verordnungsammlung...

Die Erteilung der Zulassungsgenehmigung zum Reklamezuge erfolgt wieder wie früher durch die Inspektion der Reichswache im Neuen Rathaus...

Vor sind die Reklamegenstände, einschließlich der Reklamepostkarte, vor der Verteilung zum Reklamezuge...

Die Zulassungsgenehmigung ist eine Gebühr von 10 Pfennig zu entrichten.

Sammlerbindungen werden zu II nach § 122, Absatz 4 und 5, zu III nach § 122, Absatz 4, in Verbindung mit § 131 der Verordnungsammlung...

Das Publikum wird ersucht, in allen vom Verordnungsammlung des Reichs erlassenen Reklamezügen...

Bekanntmachung. Tägliche Geschäftszeit vom 1. März 1921 ab von 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr...

Der Sparkassenrat besteht aus dem Vorsitzenden, dem Vorsitzenden der Sparkassenrat...

Aus den Lichtspielhäusern. Kommissar-Heinrich. Der berühmte Comique-Komiker...

Das Programm dieser Woche ist durchwegs dramatisch gehalten. Das Programm dieser Woche...

Das Programm dieser Woche ist durchwegs dramatisch gehalten. Das Programm dieser Woche...

Das Programm dieser Woche ist durchwegs dramatisch gehalten. Das Programm dieser Woche...

Sonntags- und Nachtdienst der Leipziger Apotheken für das Jahr 1921.

Table with columns for dates and groups of pharmacies. Includes dates from 26. Februar bis 2. März and 2. März bis 13. März.

Die diensthabenden Apotheken sind also Sonn- und Feiertags den ganzen Tag dienstbereit...

Table titled 'Gruppeneinteilung der Leipziger Apotheken' with 4 columns for different groups and their respective pharmacy names and addresses.

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Der Vorstand der Sparkasse...

Wahl 1921 werden in Leipzig...

Die Leipziger Privatrealitäten!

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Preisbildungen

Interessante Feststellungen bei den Lebensmittelpreisen.

Der allmähliche Abbau der Zwangswirtschaft, der im letzten Vierteljahr des vergangenen Jahres mit der Freigabe einiger wichtiger Nahrungsmittel vorgenommen wurde, hat zweifellos eine erhebliche Besserung in der Versorgung der Bevölkerung mit sich gebracht.

Zeigt sich also im allgemeinen, daß die Aufhebung der Zwangswirtschaft eine Verbesserung der Versorgung mit den wichtigsten Nahrungsmitteln zur Folge gehabt hat, so liegt man an der Statistik andererseits, daß die Gegenstände des täglichen Bedarfs, für die die Rationierung noch besteht, ganz abnorme Schleichhandelspreise aufweisen.

Es ist also ohne weiteres ersichtlich, daß der Schleichhandel durch die Aufhebung der Zwangswirtschaft bedeutend eingeschränkt oder ganz beseitigt wird, und daß außerdem eine weitmas bessere Versorgung Platz greift.

Die nächste öffentliche Stadtovernehmlichung findet Mittwoch, den 2. März, abends 6 Uhr, statt. Zur Verhandlung stehen u. a. auf der Tagesordnung: das Ortsgebiet, betr. die Tagelöhler und Reiseführer der Reisemitglieder und händischen Beamten, die Rückführung des Rates, betr. das künftige kaufmännische Verfahren bei den städtischen Werken, die künftige Uebernahme von Land des Johann-Schopplplatz an der Becherstraße auf die Stadtgemeinde eine Eingabe wegen Ausführung der städtischen Wildpauer- und Stucharbeiten in Regie, eine Eingabe wegen des Verkaufs von Schandliteratur an die Schuljugend, die Uebergabe von Land am Lancher Weg an den Sportklub 'Wander' in Erbauung, die Uebernahme des Kinderkrankenhaus in städtische Verwaltung und die Aufnahme von Kindern ins Krankenhaus St. Georg.

Der Reklamezettel auf der Messe. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf den Straßen der inneren Stadt während der vom 4. bis 12. März d. J. hier stattfindenden Messertage erläßt der Rat eine ausführliche Bekanntmachung in vorliegender Nummer. U. a. wird darin folgendes bestimmt: Der Umfang der Plakatträger und der Reklamezettel berührt die Petersstraße, den Markt, westliche, nördliche und östliche Seite, das Salzgäßchen, die Reichstraße, den Neumarkt, das Gewandgäßchen, die Universitätsstraße, die Kupfergasse, den Neumarkt und den Peterskirchhof. Tiere und Kraftfahrzeuge werden im Reklamezettel nicht zugelassen. Das Tragen maskadenartiger oder an-

stößiger Kleidung ist verboten. Auffällige Kleidung darf nur getragen werden, wenn sie in engerer Beziehung zur mitgeführten oder zu der vom Aussteller sonst allgemein angewendeten Reklame steht. Kinder dürfen im Reklamezettel nicht verwendet werden.

Gebührnisse für entlassene Reichswehrangehörige. Das Reichswehrministerium gibt bekannt: Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Reichswehrangehörige, die bis zum 31. Dezember 1920 zur Entlassung gekommen sind, etwaige Ansprüche auf Gebührnisse in ihrem eigenen Interesse spätestens bis zum 1. März 1921 bei der zuständigen Abteilungsstelle ihres letzten Truppenteils — oder, falls diese nicht bekannt ist — beim zuständigen Wehrkreis-Kommando geltend zu machen haben.

Alle Mann für die Revision!

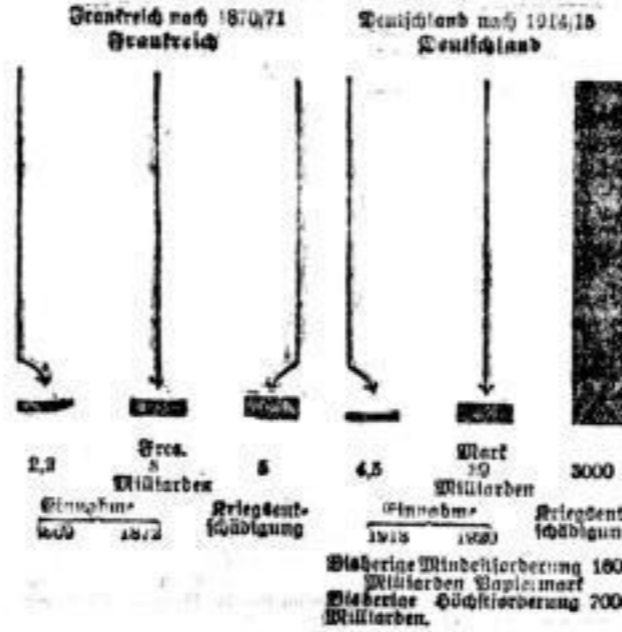
Zur bevorstehenden Ausstellung über den Versailler Friedensvertrag in Leipzig.

Niemand weiß heute, ob es in London überhaupt zu Verhandlungen kommen wird; die deutschen Sachverständigen haben sich am Donnerstagabend auf die Gegenentschläge geeinigt, die Dr. Simons vorlegen wird. Drei Grundlinien beherrschen sie: 1. Deutschland braucht eine Atempause. 2. Das gewaltige Finanzbedürfnis Frankreichs muß berücksichtigt werden. 3. Eine Ration allein kann den Schaden nicht gutmachen, den 27 Völker angerichtet haben.

Man sollte meinen, das wäre verständlich und verständlich genug, aber das Echo von Paris läßt wenig hoffen, und Lloyd George hat sich nur allzu willig die Hände, die Gates hätten schaffen können, binden lassen.

Worauf kommt es nun für uns an? Es kommt alles darauf an, daß die Welt jetzt ein einiges Deutschland sieht, daß die Leute in London nicht unseren Unterhändlern greifend aus deutschen Zeitungen lesen können, wie wir sie wieder einmal allein lassen, anstatt wie ein Mann hinter ihnen zu stehen.

Kriegsentschädigungen.



Wenn es in London nicht zu Verhandlungen kommt, wird Dr. Simons mit seinen Beratern vom Verhandlungstisch aufstehen und abtreten. Er hat es schon einmal getan: Als die Parteien in Weimar für die Unterzeichnung stimmten, die er bis zum äußersten bekämpft hatte, nahm er seinen Abschied.

Und was dann? Lernen wir diesem Dann ganz klar und fest in die Augen feiert! Dann wird das siegreiche Frankreich einmarschieren, natürlich auch das heldenhafte Belgien, und England wird zuschauen. Das wird der letzte Versuch sein, den Ruin Frankreichs mit Gewalt aufzuhalten, und dieser Versuch wird scheitern! Er muß scheitern, denn die Gesundung der europäischen Wirtschaft ist nur möglich durch gemeinsamen Aufbau.

Der Versailler Vertrag wird von uns noch immer zu leicht genommen! Um seine ganze Schwere, um die Unmöglichkeit seiner Durchführung allen Volksgenossen, aber auch dem gesamten Ausland, das in diesen Tagen wieder nach Leipzig strömt, klar ins Bewußtsein zu rufen, wird auf Veranstaltung des Leipziger Bürgerausschusses und des Bezirksbürgeramts Leipzig-Land vom 3. bis 19. März im Reichs-Wirtschaftsmuseum in Leipzig, Jäger Straße 12, eine Ausstellung, die bisher in Bremen so großen Erfolg gehabt hat, das sogar holländische und englische Kommissionen eigens dazu dorthin gereist sind — durch Ergänzungen vervollständigt — gezeigt werden.

Kleiner Verkaufsaal haben den Besuch; die Ausstellung ist täglich ununterbrochen von 10-7 Uhr geöffnet; Eintritt 1 Mk. für Mitglieder 50 Pf. F. C. W.

Unsere zweite Morgen- und zweite Abendausgabe haben die Leipziger Volkszeitung beunruhigt. Das Blatt glaubt, es solle mit dieser Neuerung der Anzeigen erweckt werden, als ob die Leser immer nur das Neueste vom Tage bekämen. In Wirklichkeit würden immer zwei Ausgaben zusammen gedruckt.

pe. Dr. Adrian Mohr hielt im Künstlerhaus einen Vortragsabend über 'Das Geheimnis von Schönheit und Kunst'. Ein Thema, aktuell für jede Generation und wichtiger, als hundert andere, über die im letzten Jahre gesprochen wurde.

Das Geheimnis von Schönheit und Kunst. Ein Thema, aktuell für jede Generation und wichtiger, als hundert andere, über die im letzten Jahre gesprochen wurde. Um so bewundernswürdiger ist es, daß diesem vorzüglichsten Redner in seiner so allgemeinverständlichen Vortragweise nur eine kleine Kunstgemeinde horchte, und weshalb ist das bedauerlich? Weil gerade unsere Zeit in der Kritik über alles, was Kunst und Schönheit angeht, so sehr verflacht ist.

Konfirmationsfeier. Das Leipziger Fürsorgeamt schreibt: Da die außerordentliche Teuerung der Weibwaren leider immer noch anhält, wird kommende Ostern wieder eine große Anzahl armer Familien zur Einkleidung ihrer Konfirmanten öffentliche Hilfe bedürfen.

Advertisement for musical instruments by Julius Heintz Zimmermann, Leipzig, Querstr. 26-28. Includes an illustration of a man playing a violin.

Large advertisement for 'Götsch' clothing. Features the text 'Götsch' in a large font and 'Unerreichte Auswahl in Frühjahrs-Neuheiten'. Lists various clothing items like Frühjahrmantel, Blusenrock, and Morgenrock with prices.

Advertisement for 'SLUB' (Silesian Loden Union) featuring the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)

Jugendlichen und Schiedsrichter (Herr Schilling). Auf die K...

* Christlicher Volksklub. Vortrag von Pastor Thoma-Berlin. Sonnt...

* Jenseitlicher Garten. Das bekannte Lokal ist mit dem heutigen Tag...

* Das Hotel-Restaurant. Das am vergangenen Sonntag neu eröffnete...

Mord oder Selbstmord.

Auf einen Mord schließen läßt der plötzliche Tod der Ehefrau Karl...

Zum Tode verurteilt.

Vom Schwurgericht zu Freiberg wurde der Schlosser Richard...

Kimbach, 26. Februar. Wilder Streik. Entgegen dem Ver...

Die neueste Berliner Verkehrssteuer

Der Magistrat will nun endlich auch den privaten Personen...

Unterflogungen eines sozialdemokratischen Parteisekretärs.

Gemeinsam in den Tod.

Randberg a. d. Warthe, 26. Februar. Gemeinsam in den Tod...

Unterirdische Schiebungstechnik.

Konstanz, 26. Februar. Die hiesige Polizeibehörde hat eine un...

große Mengen Silbergeld nach der Schweiz gebracht wurden. Die...

Zum Leichenraub in Kleppelsdorf

Aus Breslau wird berichtet: Der Doppelmord in Kleppelsdorf hat...

Der Friedhof wurde sofort abgesperrt und Polizeibeamte aus...

Das Grab wurde geöffnet und es ergab sich, daß die Täter, die...

Bevorstehende Aufhebung der Fremdenverkehrsbeschränkungen

München, 26. Februar. Das bayerische Landwirtschaftsministerium...

Doppelmord bei Pähl in Oberbayern

Aus München wird der hiesigen Kriminalpolizei gemeldet, daß am...

Der Hund als Lebensretter.

Am 22. Oktober vergangenen Jahres erschienen der feldärztlich ver...

* Von einem Voreauhaufen. In Halle a. S. wird der Bau eines...

Tödlicher Unfall. Der Landwirt Ph. Fink aus Soeger (Oberlahn...

Ein nächtlicher Kampf in Remscheid. Ein Beamter der Sicherheits...

* Für 50 000 A Goldschmuckstücke geschlossen. Ein Geschäftsführer...

Das wichtigste Koolnager Europas entdeckt. Die Morton-Aktien...

Kunstkalender

F. Schertl, Chemnitz, bricht am 1. März, abends 10 Uhr, im...

Vereinshalender.

Christlicher Verein junger Männer der Morgenröte Leipzig-Klein...

Lebensmittelkalender für Montag, 28. Februar

Anmeldung: Reis: abgeben Marken C 4 Sonderlebensmittel...

2300 Meter Herrenstoffe ab Gera unterwegs!

Zum Verkauf ab Dienstag, den 1. März zum Preise von 46 Mark pro Meter

H. Hollenkamp & Co.

Erstes Herren-Bekleidungshaus Gede Reichstr.

Ein ganz außergewöhnlich billiges Angebot!

Muster nur gegen Einsendung von 60 Pfg. Porto

Die Ware ist unzerreißbar, aus gutem Material, ohne Beimischung von Baumwolle in 8 verschiedenen schönen Dessins

Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit

Die Revolution schenkte der Frau bürgerliche Gleichstellung mit dem Manne, gab ihr Wort und Einfluß an bestimmender Stelle in Staat und Gemeinde...

Das gleiche Programm belebte die Frauenarbeit anderer Nationen; sie suchten die gleichen Schäden im System der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und staatlichen Einrichtungen aufzudecken...

Die Jahre des Krieges sind vorüber und haben ein unüberwindlich hohes Schuldkonto hinterlassen, in dessen Betrachtung wir armen Menschen noch immer befangen sind...

Die Jugend eines jeden Volkes soll in dem Sinne einer objektiven Erziehung der anderen Nationen, zum Protest gegen Kriegsvorbereitung, chauvinistische Verbeugung und einseitig militärische Beeinflussung erzogen werden...

In Deutschland sind in 44 Städten Arbeitsgruppen der Internationalen Frauenliga angegliedert. Unerkennbar bleibt, daß der Bund deutscher Frauenvereine zu dem Problem der Völkerverständigung bis heute nur theoretisch Stellung genommen hat...

Es ist die Aufgabe der deutschen Frau, in die politische Arbeit sowie in die Erziehungsarbeit den Sinn jener großen Mission einzubringen. Eine solche Verkennung der Aufgaben aber ist es, in der augenblicklichen Zwangslage Deutschlands dies für überflüssig oder gar für nicht-national zu halten...

Jeht Bürger zu dem Erkenntnis ist aber durch das Chaos der inneren Wirren allzu lau geworden

Heute, wo die führenden deutschen Frauen ihre ganze Kraft an die politische Arbeit, an den Wiederaufbau legen, darf an ihr alles, feierliches Versprechen in Hamburg (1909) erinnert werden: „Das Werk des Friedens aus allen Kräfte zu fördern.“

Und die Frauen, die niemals zurückstanden im Ringen um den Fortschritt, setzten sich der Weite ihrer Aufgabe wohl bewußt werden. Bertha Eisner.

Vor Landtagsneuwahlen in Gotha

Aus Gotha wird uns geschrieben: Seit dem Eingreifen des Reiches (April vorigen Jahres) hat das als klassisches Volkswirtschaftsland der Gotha wenig von sich reden gemacht. Die Kommunisten hatten nach den blutigen Märztagen...

Mit Ach und Krach wurde in den Junitagen eine neue Regierung der Volksbeauftragten gewählt. Die U.S.P. hatten von vornherein jedwede Beteiligung abgelehnt, obwohl man ihnen parlamentarisch entgegenkommen sollte.

Die Jahre des Krieges sind vorüber und haben ein unüberwindlich hohes Schuldkonto hinterlassen, in dessen Betrachtung wir armen Menschen noch immer befangen sind. Durch den rechtslosen Frieden, den die Gewalt diktiert, ist die Stimmung in den Massen weder haben noch drüben friedfertiger geworden.

Die Jugend eines jeden Volkes soll in dem Sinne einer objektiven Erziehung der anderen Nationen, zum Protest gegen Kriegsvorbereitung, chauvinistische Verbeugung und einseitig militärische Beeinflussung erzogen werden.

In Deutschland sind in 44 Städten Arbeitsgruppen der Internationalen Frauenliga angegliedert. Unerkennbar bleibt, daß der Bund deutscher Frauenvereine zu dem Problem der Völkerverständigung bis heute nur theoretisch Stellung genommen hat.

Es ist die Aufgabe der deutschen Frau, in die politische Arbeit sowie in die Erziehungsarbeit den Sinn jener großen Mission einzubringen. Eine solche Verkennung der Aufgaben aber ist es, in der augenblicklichen Zwangslage Deutschlands dies für überflüssig oder gar für nicht-national zu halten.

In der Zwischenzeit waltete die Regierung der 3 Volksbeauftragten in Ruhe ihres Amtes. Als Haupt dieses Triumvirats ist der demokratische Volksbeauftragte Liebetrau anzuspochen, dessen Ruf als trefflicher Verwaltungsbeamter begründet ist.

Im innerpolitischen Leben des ehemaligen Freistaates Gotha ramort es aber doch ein wenig, und zwar im Lager der Linksradien. Nach der reinlichen Scheidung in Halle behaupten sich die Unabhängigen und die Kommunisten als feindliche Brüder mit besonderer Festigkeit.

Die Jahre des Krieges sind vorüber und haben ein unüberwindlich hohes Schuldkonto hinterlassen, in dessen Betrachtung wir armen Menschen noch immer befangen sind.

Friede mit Amerika?

Die Resolution Knox, die, wie gemeldet, vom amerikanischen Kongreß angenommen worden ist, zeigt den Weg, auf dem die Vereinigten Staaten den formellen Friedenszustand mit Deutschland herstellen können.

Obwohl wir sicherlich dem Völkerbunde nicht beitreten werden, werden wir ebenso sicher mit den Mittelmächten Frieden schließen. Eine Resolution des Kongresses wird für diesen Zweck genügen.

Die Jahre des Krieges sind vorüber und haben ein unüberwindlich hohes Schuldkonto hinterlassen, in dessen Betrachtung wir armen Menschen noch immer befangen sind.

Neuwahlen in Italien?

Mailand, 26. Februar. „Corriere della Sera“ verleiht ein in parlamentarischen Kreisen umlaufendes Gerücht, wonach Giolitti die Absicht hat, die Kammer aufzulösen, um für den Monat Mai Neuwahlen auszusprechen.

Fackenkleider und Mäntel

aus guten Stoffen in gediegener Schneiderverarbeitung

- Sportkleid aus englischen Stoffen, in geschmackvollen Stoffen, Jacke auf Gotha M. 550.-
Fackenkleid aus dunkelblauem, reinwollnem Cheviot, mit Goldschlepperei und Goldknöpfen M. 690.-
Fackenkleid aus dunkelblauem Sammgarn-Cepp, in reicher zweifach, Goldschlepperei, Jacke auf Goldschlepperei M. 975.-
Sportmantel aus Feinstoff nach englischer Art, in moderner Form M. 390.-
Frühjahrmantel aus reinwoll., karierten Stoffen, mit Taschkragen, jugendliche Form M. 480.-
Juchmantel mit reicher Goldschlepperei, in allen Farben, beste Verarbeitung M. 650.-

Gustav Steckner

ALTHOFF

STRÜMPFE

Ein Loch im Strumpf ist ärgerlich, besonders nach einmaligem Tragen! Das **muß** nicht sein und das **wird** nicht sein, wenn Sie die richtigen Qualitäten von **uns** kaufen. Darum raten wir Ihnen: „Wählen Sie sorgfältig!“ Wir wollen Ihnen die Wahl der besten Strümpfe erleichtern und deshalb haben wir **8** Hauptmarken unserer Strümpfe und Socken im ganzen Hause auf „Schaupulten“ ausgestellt.

„Der Strumpf auf dem Schaupult“,

das ist das Merkzeichen der Woche! Lieberall werden Sie auf diese Schaupulte stoßen, in jeder Abteilung, auf jedem Ausstellungstisch, Sie mögen in unserem Hause kaufen, was sie auch immer wollen, Sie werden überall Schaupulte mit Strümpfen sehen. Sie brauchen sich nur die gewünschte Nummer zu merken und Sie werden dann sofort in den großen Lichthof gehen und dort die gewählte Nummer kaufen.

Es ist Ihnen sicherlich bekannt, daß die Preise in Textilwaren erheblich zurückgegangen sind und daß deshalb auch Strümpfe billiger sein müssen wie bisher. Trotzdem wird Ihnen die Preiswürdigkeit dieser Strümpfe und Socken auffallen. Unser großes Strumpfwaren-Einkaufshaus in Chemnitz hat für Millionen Strümpfe gekauft und die nachfolgenden Hauptmarken bilden einen Extrakt aus der neuen großen so sehr verbilligten Strumpfkollektion.

Marke Nr. 1	Damenstrümpfe Baumwolle, Ferse und Spitze verstärkt, schwarz, leder, weiß	6.50
Marke Nr. 2	Damenstrümpfe Baumwolle mit Doppelsohle und Hodferse, schwarz	7.50
Marke Nr. 3	Damenstrümpfe sehr dauerhafte Qualität! Mit Doppelsohle und Hodferse, schwarz	9.50
Marke Nr. 4	Damenstrümpfe aus bestem Baumwollgarn in vorzügl. dichter Verarb., Mit Doppelsohle und Hodferse, schwarz u leder	10.50
Marke Nr. 5	Damenstrümpfe Flor! Mit Doppelsohle und Hodferse, schwarz .	13.50
Marke Nr. 6	Damenstrümpfe Seidenflor! Mit Doppelsohle u Hodferse, schwarz	19.50
Marke Nr. 1	Herrensocken Feine Baumwolle! Mit verstärkter Ferse und Spitze, schwarz und farbig	5.50
Marke Nr. 2	Herrensocken Feine Baumwolle! Mit Doppelsohle und Hodferse, schwarz und farbig	7.50

Montag:

Letzter Tag der „Weißen Woche“!

Weißer Waren zu sehr billigen Preisen.

wach
Völk
neuen
fecht
Men
eines
Schla
finden
Schre
allein
nicht
falsch
Men
wert
wenig
Kirche
Stimm
Ihre
bestim
Frage
aus d
Rohr
fehl
nieder
Wut
Sch
zeugni
der
einem
stifter
und g
Und
kann
mit
von
wird
geschla
den
Holz
dem
wir
Härer
Allerb
Romer
So
födi
O
Wirk
Gipfel
über
und
heit
Feinde
strop
werde
allbef
U
und
Wöh
D
an
und
W
nicht
meine
grünen
neint
mit
verdi
mehes
folgen
Produ
sch
er
geht
auch
da
zu
ver
Haf
Empf
ein
aus
und
das
Chef
dies
schlag
geben
Krieg
Die
he
ich
mit
set
Me
fahren
Kauf
der
im
auch
an
Stellen
Ich
war
ich
mit
ich
am
anber
mir
ein
mit
in
Wohnt

„Junges Mark!“ Eine andere, aus Liebernauf, seine: „Einnahme...“

Eine Frau, gebürtige Urmöhlerin, ist mit ihren vier Kindern im Wald und sucht Heidebeeren. Welche nicht für sich, sondern für...

bedingt erforderlichen Stickstoffverbindungen den Luftstickstoff direkt zu verwerten. Wenn wir dem Boden Stickstoffverbindungen als Düngemittel zuführen...

Wesche! in der Leitung der Dresdener Staatsoper. Nach den Erklärungen des Finanzministers...

ist, als die Verhältnisse wieder unbeherrschbar geworden waren. Ob der neue General-Musikdirektor...

Große Musikaufführungen in Dresden. Zum ersten Male wird in Dresden ein Zusammenwirken großer Musikinstitute geplant...

Eine österreichische Jodpräparat-Erfindung. In der gestrigen Sitzung der Gesellschaft der Ärzte wurde mitgeteilt...

Ein englischer Widerruf. Robert Bridges, der englische Dichterkollegium, hatte sich vor einigen Monaten als der Verfasser des Aufsatzes der Orford Professoren bekannt...

Die Gewinnung von Stickstoffverbindungen aus der Luft

Vor wenigen Jahren waren alle Stickstoffverbindungen, die in der Technik oder Landwirtschaft verwendet wurden...

preiswertes Frühjahrs-Angebot KAUF HAUS BRÜHL

Durchweg gute und gediegene Waren zu den denkbar niedrigsten Preisen zu bringen, war und bleibt unser Grundprinzip!

Neue Woll-Stoffe Neue Seiden-Stoffe

- Neue Schotten 26.50, Neue Blusenstoffe 22.50, Neue Hauskleid.-Stoffe 24.50, Neue Rockstoffe 67.50, Neue Damentuche 95.00, Neue einfarbige Stoffe 47.50, Neue Kammgarnstoffe 95.00, Neue Mantelstoffe 72.50, Neue Kostümstoffe 75.00, Neue Alpaccas 52.50, Einfarb. Seidenstoffe 39.50, Schwarz Messaline 34.50, Schwarz Paillette 39.50, Schwarz Taffet 49.50, Neue Besatz - Ripse 52.50, Bastseiden 65.00, Einfarb. Kleiderseiden 85.00, Einfarbige Kleiderstoffe 87.50, Doppelbreite Seiden 52.50, Crêpe de Chine 85.00

Neue Wasch-Stoffe Leinen- u. Baumwollwaren

- Neue Waschstoffe 13.80, Neue Volles 13.80, Neue Satins 22.50, Neue Schürzensatins 22.50, Neue Volles 29.50, Glatte Voll-Volles 28.00, Hosenkörper 19.50, neuer Dirndlstoffe 13.80, neue Perkal 16.50, Neue Zephyrs 19.50, Prima Lakentuch 37.50, Handtuchstoffe 9.80, Spannstoffe 8.50, Bettbezüge 75.00

- Hemdentuche 16.50, 14.50, 12.50, 10.80, 9.80, 8.75, Prima westphäl. Rohnessel 10.50, 19.80, 24.50

We - Fi - Ro

Von Adolf Schmidt-Volker.

Wetterleuchten.

Es war an einem Montag im Oktober, als im Ministerium des Innern über die aufsehenerregenden Vorgänge des vergangenen Sonnabends in der Lederfabrik Leopold Stern eine Sitzung anberaumt war.

Die Regierung war in großer Erregung. Die Erfahrung hatte gelehrt, wie leicht sich ein solcher Skandal zu einer politischen Affäre auswachsen konnte.

Nach in der Nacht zum Montag hatte man telefonisch und durch geheime Kuriers die verschiedenen Interessengruppen aufgefordert, ihre Delegierten mit ausreichender Vollmacht am Montag um zehn Uhr in die Wilhelmstraße zu entsenden.

gemacht hatten, und driffens eine kleine liberale Gruppe, von der man im Augenblick nur wusste, daß sie seit einigen Wochen ständig angewachsen sei und nach gewissen Anzeichen zu schließen, von einer unsichtbaren Hand geleitet würde.

Leopold Stern fuhr pünktlich um zehn Uhr an dem Ministerium vor. Auf der Treppe, die er emporstieg, standen verschiedene seiner früheren Angestellten in trostiger, herausfordernder Haltung und machten ihm haum Platz.

Theodor Heinen, der Prokurist, stand plötzlich neben ihm und flüsterte ihm zu: „Man vermutet, daß Ihr ehemaliger Syndikus Dr. Treu seine Hand im Spiele hat.“

Stern dachte auf. Wenn dies zutrifft, mußte man auf der Hut sein. Der Mann war durch sein Mitwissen geheimer Manipulationen gefährlich.

„Ist Dr. Treu hier?“

„Ich habe ihn bisher nicht gesehen. Jedoch man vermutet.“ Das wirkte beruhigend und bestätigte seine Berechnungen.

Nach der Mitteilung des Detektivs befand sich Dr. Treu in Brüssel und suchte vergebens mit belgischen Finanziers Fühlung zu gewinnen.

Er betrat den Sitzungsraum. Eine bekannte Stimme dröhnte ihm entgegen.

„Guten Morgen, Herr Geheimrat.“ Er erkannte den Werkmeister Reperdirks, den Volksredner. Dann begrüßte ihn Ministerialrat Herwegen durch Händedruck.

Im Hintergrunde standen verschiedene Leute seines Berufes in erregter, leiser Unterhaltung. War der eine nicht sein Buchhalter Lemmermann? Wo war Bräufke, der gottesgebene Fatalist, auf den er so große Stücke hielt? Schade, Bräufke fehlte.

„Es ist eine dumme Geschichte. Und daß Sie so ganz ohne Mitwissen der Regierung diese berüchtigte Sozialisierung vornehmen...“

„Ich brauche keinen Vorstand, Herr Ministerialrat.“ Herwegen wandte sich abseits.

„Darf ich die Herren bitten, Platz zu nehmen.“ Verdräufscholl ließen sich die Anwesenden am grünen Tische nieder.

Der Vertreter des Staates präsierte. Rechts von ihm Stern, zur Linken, dem Geheimrat gegenüber, der Affessor, dessen Namen man bei der allgemeinen Vorstellung nicht verstanden hatte.

Der Ministerialrat eröffnete die Sitzung. Stehend schob er die übliche Salve schöner leterer Redensarten auf die gespannt Aufhorchenden ab:

„Meine Herren, es ist tief bedauerlich, daß die Vorgänge am vergangenen Sonnabend das Einschreiten der Regierung erforderlich machten.“

„Das haben wir auch nicht mehr nötig“, rief jemand am unteren Tische.

„aber es ist meine Pflicht, Sie auf die Gefahren hinzuweisen, die eine Resistenz von welcher Seite sie auch kommen mag, heraufbeschwört.“

„Seid einig — einig — einig!“

Herwegen machte eine Pause, um sich an der Wirkung seiner lebendigen Worte zu erfreuen.

„Damit treten wir in die Verhandlung ein. Ich bitte die Herren, sachlich zu bleiben und weder durch Abschwelungen noch durch persönliche Angriffe die vorliegende Materie unnötig zu komplizieren.“

„Herr Theobald Heinen, ich erlaube Sie noch einmal, kurz über die Vorgänge am Sonnabend zu berichten.“

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for GDA (Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken) featuring NAG Lastwagen, HANSA-LLOYD Lieferwagen, and BRENNABOR Personennwagen. Includes contact information for Leipzig and Dessau.

Porzellanfabrik Kahla. Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Donnerstag, den 24. März 1921, vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal der Bank für Thüringen...

Advertisement for Damen-Hüten (Women's Hats) featuring elegant new styles in garreted, including Radeberger Hutfabrik-Lager.

Fortbildungsschule f. Mädchen werden jetzt für Eltern angenommen. Nachow & Schmidt, Unterrichtsamt, Dittiriching 18.

Advertisement for a 3-room apartment (Komplette 3-Zimmer-Einrichtung) with details on price and location.

Der Aufsichtsrat. Ludwig Fuld, Vorsitzender. Information regarding the board of directors and company matters.

Advertisement for Tannen-Zapfen (Fir cones) and other products, including a cooler and hammer.

Pädagogium zu Glauchau. Privat-Realschule mit Vorkl. u. Erzh.-Heim für Knaben, die in Unterricht, Erziehung und Pflege...

Vorbereitung für die Reifeprüfung a. d. Realschule. Prof. Glaesersche Handelsschule, Dittiriching 3.

Handelsschul-Abltg. des Frauen-Gewerbovereins Höhere Handelsklasse. Umfassende und gründliche Ausbildung für die höheren Stufen im fauln. Fernl. Betrieb.

Nachgehende Handelsschulen, deren Betrieb von der Stadt, nach u. Fortbildungsdirektion betreut, nehmen jetzt für Eltern an, entgegen für die 3-jährige Lehrjahrsabteilung...

Advertisement for Prebtorf, offering 200-300 wagons for sale, located in Liegnitz.

Advertisement for Rolladen (Blinds) from Hans Honold, Rolladen-Fabrik, Leipzig-Plagwitz.

Ia. Braunkohle. Information regarding coal supply and contact details.

Wir liefern besonders preiswert u. prompt: Prima Kammgarn-Strickwolle in schwarz, grau, braun u. farbig. GEBR. BARENHOLZ, Filiale Leipzig, Yorkstr. 28. Fabrikation - Export. Zur Messe: Leipzig, Meßhaus Schneider, Stand 78 pt., und bitten um Besuch.

Sonntags: Einlaß 3, Anfang 4, Ende 11 Uhr - Weekdays: Einlaß 5, Anfang 6, Ende 11 Uhr.

ASTORIA Fernruf 18195-96. Täglich der mit Riesenerfolg in Berlin und Dresden vorgesehene Prunkstück der Ufa. Der Stier von Olivera. Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Heinrich Lilienfeld. Drama in 5 Akten mit Emil Jannings, Hanna Ralph, Ferdinand v. Alten, Magnus Stifter, Ernst Stahl-Nachbaur, Hannes Sturm. Außerdem: Die Berliner Range. Die Streiche der Lotte Bach, nach der gleichnamigen Romanovelle v. Ernst Georgy. 4. Teil Lotte schiebt. 4. Teil Lustspiel in 3 Akten. - Hauptrolle: Hilde Wörner. Und der übrige Spielplan - Nur für Erwachsene über 18 Jahre

COLOSSEUM Fernruf 18195-96. Roßplatz 12-13. Der schwarze Gast. Spannendes Detektivbild in 5 Akten mit Rifa Parsen. Pola Negri im Drama in 4 Akten. Mania, das Zigarettenmädchen. Und der übrige Spielplan Sonntag Jugendvorstellung

UNIVERSUM Fernruf 18195-96. Roßplatz 6 (Kaffee Bauer). Stürmischer Heiterkeits-Erfolg bei der Erstaufführung von: Lotte Neumann Joh. Riemann im Lustspiel in 4 Akten. Die drei Tanten. Amerikanisches Wild-West-Bild. 5 Akte. Nur für Erwachsene über 18 Jahre

Altes Theater. Fernruf 1456. Menagerie. Der Spatz vom Dache. Die Laube in der Hand. Der Hund im Hirn. Der Hahn im Korb. Spielplan: Montag: Vorbereitung für die 3. und 4. Vorstellung; Dienstag: Die fünf Frankenstücke; Donnerstag: Die fünf Frankenstücke; Freitag: Die fünf Frankenstücke; Samstag: Die fünf Frankenstücke; Sonntag: Die fünf Frankenstücke.

LINDENFELS Fernruf 18195-96. Karl-Hense-Str. 50. Der stumme Zeuge. Gewaltiges Sensationsbild von HARRY PIEL (5 Akte) mit Esther Carona. Aale sind keine Mohrrüben. Lustspiel in 2 Akten mit Hansi Dege, Gerhard Dammann. Hasemanns Töchter. Lustspiel in 3 Akten mit Conrad Dreher, Leo Peukert. Sonntag Jugendvorstellung

WINTERGARTEN Fernruf 18195-96. Eisenbahnstraße 90. Der Mann ohne Nerven. Spannendes Detektivbild in 4 Akten mit Heinrich Peer. Paul Wegener, Lyda Salmonova. Der verlorene Schatten. Und der übrige Spielplan Sonntag Jugendvorstellung

Rosenkavaller. Gasmilch. Verein Auguste Schmidt-Haus. Einleitung zur Hauptversammlung. Sonntag, den 16. März 1921, abends 8 Uhr, im Auguste Schmidt-Haus, Dresden Str. 7. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Entlastung der Rechnungsleiter, 4. Berichterstattung, 5. Beschlüsse.

Blumensäle 7 1/2 Uhr. Leipziger Künstlerspiele. Pfeffer und Salz. Poesie in 1 Akt von Louis Taufstein. Ferner: Karl Libel, Leo Florenz, Mittel Bardi, Lona Ney, Heinrich Frasch, Arnold Lambert, Hans Stiegler-Norden, Irene Schliwanoff, Albert Gabriel.

Stadt-Restaurant. Joh. Otto Schmidt & Sohn. Reichs-Str. 21. Fernruf 11170. Neu eröffnet! Spezial-Ausshank der Brauerei Thomas-Bräu, München. Die beliebtesten Künstler-Konzerte Kapelle Günther Coblenz. Mittags- und Abendessen. Feinste und preiswerte Küche. Qualität-Weine.

Sonder-Angebot. Schatzkammer „Ema“. 1 Spiegelschrank 150 cm hoch, 2 Bettstellen, 2 Schranktüren, 2 Dreifach-Schlafmatten, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank mit Spiegel, 1 Kommode, 1 Handtuchhalter. Komplet 1800.-

Joh. bin Rasier Klinge. Suerhahn. Bruno Schreiber, Leipzig, Grimschaler Steinweg 11. Sühnenachfrage in 2. oder 3. Rate. Wilsch, Schmidt & Co., Leipzig, Sternstr. 14. Tel. 7223.

GEBRÜDER Goske. Windmühlenstraße 4-12, Filiale Johannisplatz. Steingut. Spisesteller 1.25, Salintieren 2.95, Oberlatten 1.25, Waschbecken 12.75, Wasserkannen 12.50, Salintieren 14.75, Küchengeräte 158.50, Milchtopfe 12.50. Teegeschirr, Bauern-Blumen. Porzellan. Spisesteller 5.95, Tassen 4.95, Küchengeräte 198.00, Tassen 2.95, Kaffeesservice 58.50. Original Grätzin-Glühstrumpf. Aluminium-Edelblech 95, Wand-Kaffeemühle 38.50, Brotkapsel 17.95, Kaffeeröster 4.75, Elmer 16.50, Ein Posten Emaille-Maschinen-Töpfe 6.75, Sand-Soda-Seifen-Garnitur 9.75, Tischbestecke 8.95, Isoliert-Flaschen 16.75, Teeglashalter 7.25. Prima Kernseife 3.90, Haushalt-Korzen 1.45.

Baltenberg. Varieté. Heute vorletzter Tag. Heute 2 Vorstellungen: 8 Uhr, 10 Uhr. In beiden Vorstellungen: Willy Maub. Die Totenfahrt in der Zentralbahn. Theater nach 4 Uhr: Osterböden und das schwarze weisse Brüderpaar. abends 8 Uhr: „Verrückte Liebe.“

Hochstein. Hotel u. Restaurant. Hochelegante Wein- u. Likörstube. Spezialität: Bols-Likör. Stadtkonkurrenz Küche - Eleganz Zimmer preiswert. Täglich großes Konzert am Bayr. Bahnhof. Saal 20, Veranlassung 20, 40 usw. Pers. Insaat. Tel. 19 819 - Des. M. Passig

Anderverein „Sturmvogel“. Hierdurch geben wir bekannt, daß in der außerordentlichen Hauptversammlung am Freitag, den 26. Februar 1921, Herr Hermann Arthur Stoppel zum Vorsitzenden gewählt worden ist. Der Vorstand des Andervereins „Sturmvogel“: Herr Hermann Arthur Stoppel, Vorsitzender; Herr Carl Lössner, Schriftführer; Herr 1. Schriftführer.

Neueröffnung am 1. März. Kabarett „Bayrische Krone“. Ranstädter Steinweg (am Alten Theater) Inh.: Paul Triebwasser. Teleph. 12 633. Von 8 Uhr an: Auftreten bekannter Künstler: Herr Torf, Opernsänger aus Riga; Fostel v. Warschauer Stadttheater; Fri. Jenny Celsova, Künstlerin; Verard, Vortragskünstlerin; Ely Andersen, Kunstsängerin; Herr Harry Hahn, vormal. Chansonier; Ellen u. Harry in ihr. Operettenduet 7 2 2. Allgem. bekannte gute Wiener Küche. Kein Weinzwang.

Mehrere Schlager! 1. Gewerkschaften werden auf alle Gebiete; 2. Gewerkschaften, nur wenige 100 sind, welche die in der letzten Zeit durch Vergrößerung von Arbeitskraft begünstigt worden; 3. Gewerkschaften, teilweise leistungsfähig ohne Unterstützung von Staat und Kirche; sowie einige andere Artikel für die Gewerkschaften besitzend an denen mit einem Kapital abzugeben. K. Boulier, Berlin, Bogensicherer Straße 44. Mit 100000 7800. Ab 8.-12. März am Leipziger Messe ansetzen. Leipziger Messe ist auf dem Bergbau zu erwarten.

Adler-, Expres-, Viktoria-, Westfalen-Fahrräder. Otto Felix Eule, Dorotheenplatz 1. Ruf 7694. Bereifung zu billigsten Preisen. Anmeldung der neuen Kohlen- u. Kohlscharten. Max Rud. Müller, Kohlen- u. Kohlscharten, Leipzig, Westendstr. 5. Fernruf 11 602.

Brikett u. Braunkohle. auf Sandstein befestigt und billig. Kohlen- u. Kohlscharten. Leipzig, Westendstr. 5. Fernruf 11 602.

Zeulenroder Strümpfe. Zaunlatten. Neger u. Säul. in Holz. G. Georg Poppe, Leipzig, Poststr. 136. Fernruf 2 60758.

